

## NETZWERKTAGUNG AM 27. UND 28. MÄRZ 2025

Fachtagung für regionale Beratungs-, Vernetzungs- und Förderstellen für Kultur in ländlichen Räumen

**Seit über 30 Jahren leisten regionale Netzwerkstellen** wichtige Unterstützung für Kulturschaffende und Kultureinrichtungen in ländlichen Räumen. Sie tragen mit Beratung, Vernetzung und finanzieller Förderung zur kulturellen Vielfalt und Vitalität in ländlichen Regionen bei. Neben der praktischen Unterstützung für Kulturakteure sind sie Schnittstellen zwischen Kultur, Politik und Verwaltung sowie zwischen Kultur und anderen gesellschaftlichen Bereichen wie Regionalentwicklung, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Tourismus oder Verkehr.

**Die Fachtagung dient dem Austausch** über gute Praxis für die Unterstützung von Kulturakteur\*innen in ländlichen Räumen. Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung bereichsübergreifender Kulturprojekte. Die Veranstaltung möchte auch Plattform für eine bundesweite Vernetzungsinitiative der regionalen Beratungs-, Vernetzungs- und Förderstellen für Kultur in ländlichen Räumen sein.

**Das Studienprojekt NetKulaeR** möchte einen Beitrag zur Sichtbarkeit und Stärkung regionaler Netzwerkstellen leisten, damit sie kulturelle Vielfalt und Teilhabe in ländlichen Räumen unterstützen können.

**Ort:** Kulturzentrum musa e.V., Hagenweg 2a, 37081 Göttingen (<https://www.musa.de>)

**Veranstalter:** Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.; Projekt: Vernetztes Handeln für Kultur in ländlichen Räumen (NetKulaeR), in Kooperation mit dem Landschaftsverband Südniedersachsen, Göttingen.

**Gefördert** vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Förderlinie Faktor K (2023-2026). Die Teilnahme ist kostenfrei.

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025

12.00 Uhr Anreise, Anmeldung

12.30 Uhr Mittagessen, Kaffee

13.00 Uhr **Begrüßung:** Christine Wingert, Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.,  
Olaf Martin, Landschaftsverband Südniedersachsen

13.15 Uhr Einführung

**Christine Wingert**, Team NetKulaeR: »Spotlight on: Regionale Beratungs-, Vernetzungs- und Förderstellen für Kultur in ländlichen Räumen«

**Dr. Robert Peper**, Team NetKulaeR: »Die Stärke schwacher Beziehungen – ein Plädoyer für regionale Netzwerkstellen«

14.00 Uhr Impulsvorträge: **Drei Modelle »regionaler Kulturbüros«** stellen sich vor – Aufgaben, Instrumente und Ressourcen

**Olaf Martin**, Landschaftsverband Südniedersachsen: »Landschaften und Landschaftsverbände Niedersachsen«

**Dr. Herle Forbrich**, Kulturknotenpunkt Nordwest: »Kulturknotenpunkte Schleswig-Holstein«

**Barbara Brod**, LandKulturPerlen Regionalbüro Nord: »LandKulturPerlen Hessen«

# NetKulaeR

14.30 Uhr Fachgespräche I: **Instrumente und Formate zur Unterstützung von Kultur in ländlichen Räumen**  
(parallele Fachgespräche)

**1. Regionale Online-Veranstaltungskalender**

Gastgeber\*innen: **Moritz Steinhauer**, Landschaftsverband Südniedersachsen, und **Johanna Jürgensen**, Fachdienst Kultur des Kreises Nordfriesland/ Stiftung Nordfriesland

**2. Formate zur Qualifizierung von Kulturakteuren**

Gastgeber\*innen: **Karu Grunwald-Delitz**, Regionale Kulturberatung (Nds. Süd/Ost), Landesverband Soziokultur Niedersachsen, und **Sarah Piller**, Kulturberatung Rheinland-Pfalz Süd

**3. Regionale Kulturarbeit als Motor für Vernetzung**

Gastgeber\*innen: **Dr. Bettina Keß**, Referat Kultur und Museen des Bezirks Oberbayern und Stefanie Fricke, Stiftung Landdrostei / Kulturknotenpunkt Südwest

15.45 Uhr Kaffeepause - Zeit für Austausch und Vernetzung

16.45 Uhr Impulsvorträge: **Bereichsübergreifende Kulturprojekte** in ländlichen Räumen – Projektthemen, Partner, Instrumente, Kontextbedingungen

**Dr. Annemarie Franke**, Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien: »Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe. Netzwerke in den ländlichen Kulturräumen Sachsens«

**Dr. Philipp Scheid**, Abteilung Kultur des Landkreises Emsland: »Gedenkort Kreisgymnasium St. Ursula (Haselünne): Ein Schule machendes Beispiel für gemeinsame Erinnerungsarbeit?«

**Sonja Pauly**, LEADER-Regionalmanagement Schwalm-Aue: »Kultur und Regionalentwicklung – Stärkung und Vernetzung von Museumsstandorten am Beispiel Museumsbus Schwalm-Aue«

17.30 Uhr Fachgespräche II: **Wie können regionale Netzwerkstellen bereichsübergreifende Kooperationen unterstützen und mitgestalten?**  
(parallele Fachgespräche)

**1. Sichtbarkeit der regionalen Netzwerkstelle**

Gastgeber\*innen: **Florian Schwemin**, Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz, und **Nicole Zwicknagel**, Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz

**2. Bürgerschaftliches Engagement für Baukultur vernetzen**

Gastgeber\*innen: **Ulrike Dietrich**, Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.

**3. Regionalkonferenzen Kultur für bereichsübergreifende Vernetzung**

Gastgeber\*innen: **Gloria Dittmar**, Landratsamt Wartburgkreis, und **Dr. Christine Künzel**, Fachdienst Kita, Jugend, Schule, Kultur des Kreises Segeberg

**4. Zuschuss-Vergabe als Türöffner für bereichsübergreifende Vernetzung?**

Gastgeber\*innen: **Susanne Porcu**, Regionalmanagement Bautzener Oberland, und **Felix Gantner**, Projektmanagement Kultur im Landkreis Bad Kissingen

18.45 Uhr Ein Gespräch über **Erfolge und Hürden bereichsübergreifender Vernetzungen in der regionalen Kulturarbeit**

**Prof. Dr. Berthold Vogel**, Universität Göttingen

**Stefanie Fricke**, Stiftung Landdrostei / Kulturknotenpunkt Südwest

**Dr. Markus Morr**, Fachdienst Kultur des Landkreises Marburg-Biedenkopf

19.30 Uhr Abendessen

geselliger Ausklang

# NetKulaeR

FREITAG, 28. MÄRZ 2025

---

9.15 Uhr	Ankommen
9.30 Uhr	<b>Christine Wingert:</b> »Themen, Gelingensbedingungen und Hürden bereichsübergreifender Kulturarbeit – erste Befunde« <b>Dr. Robert Peper:</b> »Regionale Netzwerkstellen und ihre Netzwerke in ländlichen Räumen – erste Befunde« Diskussion
10.15 Uhr	Fachgespräche III: <b>Instrumente und Formate zur Unterstützung von Kultur in ländlichen Räumen</b> (parallele Fachgespräche)  <b>1. Zuschussvergabe</b> als Türöffner für regionale Vernetzung? Gastgeber*innen: <b>Lucas Engbers</b> , Landschaftsverband Hameln-Pyrmont, und <b>Christian Müller-Lorenz</b> , Kulturland Brandenburg gGmbH  <b>2. Aufsuchende Beratungs- und Vernetzungsarbeit</b> Gastgeber*innen: <b>Andrea Hingst</b> , Regionale Kulturberatung (Nds. Nord/Ost), Landesverband Soziokultur Niedersachsen, und <b>Sebastian Hartings</b> , LandKulturPerlen Regionalbüro Mitte  <b>3. Kulturschaffende mit Politik und Verwaltung vernetzen</b> Gastgeber*innen: <b>Dr. Markus Morr</b> , Fachdienst Kultur des Landkreises Marburg-Biedenkopf, und <b>Julia Siebeck</b> , Kulturbüro des Kreises Höxter
11.30 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Podiumsdiskussion:  <b>Kulturelle Regionalentwicklung – regionale Kulturentwicklung</b>  Wie gehen die beiden Perspektiven »Regionalentwicklung« und »Kulturentwicklung« zusammen? Welche Rolle nehmen Kulturschaffende und Kultureinrichtungen in der Regionalentwicklung ein? Worin bestehen Hürden und welches sind die Gelingensbedingungen für integrierte Ansätze der Kultur- und Regionalentwicklung?  <b>Katerina Schumacher</b> , Kulturministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern  <b>Christian Müller-Lorenz</b> , Kulturland Brandenburg gGmbH  <b>Markus Daum</b> : LandKulturPerlen Hessen  <b>Anna Holzinger</b> , Rurbane Realitäten, Fritzler Holzinger GbR, Berlin  Moderation: <b>Prof. Dr. Rainer Danielzyk</b> , Leibniz Universität Hannover
12.45 Uhr	<b>Olaf Martin:</b> Ausblick – Initiative zur Gründung eines Netzwerks
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

---